



öffentlich

**Betreff:**

Sicherung der Parkhausausfahrt Luisenplatz

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 13.05.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.06.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Ausfahrt aus dem Parkhaus am Luisenplatz durch eine „Achtung Fußgänger“- Beschilderung oder durch ein Lichtwarnsignal besser gesichert werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2016 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Ausfahrt aus dem Parkhaus am Luisenplatz ist ampelgesteuert. Autofahrerinnen und Autofahrer, die aus dem Parkhaus kommen und nach rechts abbiegen wollen, haben gleichzeitig mit einer 5 Meter entfernten Fußgängerampel grün. Sie beschleunigen bei grün, um auf die Straße zu kommen und blicken dabei oft noch nach links, um etwaigen Verkehr zu prüfen. So kommt es dazu, dass sie in den Bereich der Fußgängerüberführung fahren, was potenziell zu Unfällen führen kann. Durch ein Warnsignal an dieser Stelle könnte die Unfallgefahr deutlich eingeschränkt werden.